

Retter auf vier Pfoten

Personenspürhunde der RAO geprüft

WEINGARTEN - Am 11. November stellten sich zwei Hundeführer der Rettungshundestaffel Allgäu-Oberschwaben, Jascha Meiswinkel aus Weingarten und Dorothee Schön aus Ravensburg, der Prüfung ihrer Einsatzfähigkeit durch die Deutsche Rettungshunde Union (DRU). Nach einer Ausbildungszeit von über 300 Trainingsstunden galt es, das Können von Mischlingshündin Zora und Pudel Lino unter Beweis zu stellen. Unter den erfahrenen Blicken von Prüfern der DRU und eines Hauptausbilders für Personenspürhunde der Bayerischen Polizei, traten dazu zehn Teams verschiedener Rettungsstaffeln an.

Für die sogenannten Mantrailer waren die Bedingungen in Waldkraiburg extrem herausfordernd: Regen und starke Windböen hatten der Duftspur, die die

Versteckperson am Vortag auf ihrem Weg hinterlassen hatte, über Nacht ordentlich zugesetzt. Die Suche nach der „vermissten“ Person ging über 1,5 Kilometer, führte durch unterschiedliches Gelände, über befahrene Kreuzungen, vorbei an Baustellen, klaffenden Artgenossen und streunenden Katzen. Durch nichts durften sich die Prüflinge von der Suche abhalten lassen und mussten innerhalb der vorgeschriebenen Zeit von 60 Minuten am Ziel sein. Beide Teams der Rettungshundestaffel Allgäu-Oberschwaben meisterten die Herausforderung mit Bravour, Pudel Lino als kleinster Hund sogar mit der zweit-schnellsten Zeit.

So durften Jascha Meiswinkel und Dorothee Schön am Ende eines spannenden Tages die begehrten Urkunden in Empfang nehmen. Die Rettungshundestaffel

verfügt jetzt über vier geprüfte Mantrailer-Gespanne und ist damit im Ernstfall einsatzfähig. Zwei weitere Staffellokollegen absolvierten in Waldkraiburg die theoretische Prüfung in erster Hilfe, Kynologie, Einsatztaktik und BOS-Funkverkehr, um mit ihren Nachwuchshunden bald ebenso zur Einsatzprüfung antreten zu können.

Abgesehen von den erfolgreichen Prüfungen profitierte die Staffel auch vom Austausch mit den Kollegen im Hinblick auf die Herausforderungen im Ernstfall. Denn um dieses Ziel geht es: In Zusammenarbeit mit der Polizei und anderen Rettungsorganisationen schnell und professionell vermisste Personen zu finden und somit Leben zu retten. Viel Engagement, Liebe zu den Hunden und Teamfähigkeit sind notwendig, um diesen Dienst rund



Die Mitglieder der Rettungshundestaffel Allgäu-Oberschwaben erfolgreich in den Prüfungen bei der Deutschen Rettungshunde Union. FOTO: KRISTIN MEISWINKEL

um die Uhr ehrenamtlich anbieten zu können. Verstärkung mit

und ohne Hund ist in der Rettungshundestaffel Allgäu-Ober-

schwaben immer willkommen! (www.rhs-ao.de)